

Was ist künstliche Intelligenz?

Die zwei Hauptkategorien von KI kennen- und unterscheiden lernen

Erforschen, wie KI Ihnen bei der Geldanlage helfen kann

Noch mehr über KI erfahren

Kapitel 1

Das Einmaleins der künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz, kurz KI, ist seit geraumer Zeit das Gesprächsthema Nummer eins und wird höchstwahrscheinlich schon bald jeden Winkel unseres modernen Lebens durchdringen. Sie löst sowohl Begeisterung als auch Ängste aus. Während ich diese Zeilen tippe, ist sie dabei, die wirtschaftliche, soziale und finanzielle Landschaft grundlegend zu verändern.

Wenn es um künstliche Intelligenz geht, ist es für uns Menschen am besten, genau das zu tun, was Sie jetzt gerade tun – zu lernen, was genau sie ist, was sie alles kann und wie Sie sie in der heutigen wettbewerbsorientierten Welt für Ihre eigenen Interessen nutzen können. Wie jede große Innovation in der Geschichte der Menschheit hat auch KI einerseits ein erstaunlich positives Potenzial, kann aber andererseits auch enormen Schaden anrichten.

Sowohl im Alltag als auch im Hinblick auf Geldanlagen können Sie sie jedoch zu Ihrem eigenen Vorteil nutzen. Dieses Kapitel zeigt Ihnen erste Schritte, wie Sie mithilfe von künstlicher Intelligenz erfolgreich investieren können.

Das Wichtigste zuerst: Was genau ist eigentlich künstliche Intelligenz?

Als Geschäftsmann und Finanzpädagoge habe ich beim Schreiben dieses Buches versucht, den ganzen »technischen Kram« weitestgehend wegzulassen, und mich stattdessen darauf konzentriert, die Frage »Wie benutze ich das ganze Zeug?« bestmöglich zu beantworten.

Als Tutor (und, ja, ich bin ein bisschen stolz darauf, einer zu sein) betrachte ich die künstliche Intelligenz genauso wie einen Laptop oder ein Smartphone – als Werkzeug. Ich bin vielleicht nicht in der Lage, das Innenleben und die Funktionsweise dieser technischen Geräte im Detail zu erklären, aber ich weiß, wie ich sie einsetzen kann, um meine Ziele zu erreichen oder zumindest meine Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen.

Was die künstliche Intelligenz angeht, so sollten wir hier das Naheliegendste tun, und KI einfach zu sich selbst befragen. Zu diesem Zweck habe ich *ChatGPT* (das ich in Kapitel 2 ausführlicher behandle) die folgende Frage (besser bekannt als *Prompt*) gestellt:

»Bitte definiere und erkläre den Begriff KI in weniger als 150 Wörtern, und zwar so, als wäre ich ein Achtklässler.«

Die Antwort von ChatGPT sehen Sie in Abbildung 1.1.

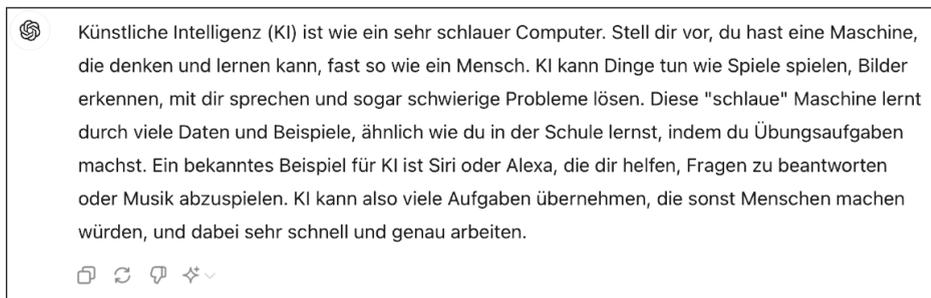


Abbildung 1.1: So beschreibt KI sich selbst

Cool! ChatGPT sagt uns hier, dass es wie eine Art »schlaue Maschine« ist, die Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme und Aufgaben helfen kann. Mit so einer Antwort kann man doch etwas anfangen.

Hinweis: Für die Beispiele in diesem Buch verwende ich hauptsächlich ChatGPT als KI-Tool, gefolgt von KI-gestützten Tools wie *Copilot* (eine KI-gesteuerte Funktion, die in Microsoft-Office-Produkte integriert ist).



Ich habe dieses Buch in dem Bewusstsein geschrieben, dass sich die künstliche Intelligenz ständig weiterentwickelt. Aus diesem Grund habe ich es vollgepackt mit jeder Menge wertvoller Ressourcen (die meisten davon finden Sie in Teil VI), die ich Ihnen hiermit wärmstens ans Herz lege, insbesondere diejenigen, die für Ihre persönlichen Anliegen von Interesse sind. Die von mir aufgelisteten Quellen decken sowohl allgemeine als auch spezifische Themen des KI- und Finanzsektors ab und werden ständig aktualisiert, damit Sie mit der Entwicklung der künstlichen Intelligenz in jedem Bereich Schritt halten können.

Die zwei wichtigsten Arten von KI kennen und unterscheiden lernen

Obwohl ich die künstliche Intelligenz auch um eine wesentlich ausführlichere Definition ihrer selbst bitten und dabei alle möglichen Aspekte berücksichtigen (und mit Fachchinesisch um mich werfen) könnte, beschränke ich mich in den folgenden Abschnitten auf eine möglichst einfache und verständliche Terminologie.



Es gibt zwei Hauptkategorien von KI: die *horizontale* (universelle, allgemeine) und die *vertikale* (zweckbezogene, auf ein bestimmtes Thema ausgerichtete) KI.

Allgemeine KI

Ein Grund, warum die allgemeine KI als »horizontal« bezeichnet wird, ist, dass diese Kategorie von KI das gesamte Themenspektrum der riesigen digitalen Landschaft einbezieht beziehungsweise als Grundlage nutzt, um eine Antwort auf Ihre Anfrage zu erstellen. Sie eignet sich somit gut für den Einstieg und die Erörterung allgemeiner Themen.

Ein gutes Beispiel für diese Art von KI ist das beliebte ChatGPT (siehe Kapitel 2). Trotz seiner bemerkenswerten Fähigkeiten würde ich es allerdings nicht für tiefgehende, spezifische Zwecke nutzen. Ich würde es zum Beispiel verwenden, um Fertigkeiten wie das Erstellen einer Website und so weiter zu erlernen, aber ich würde mich nicht darauf verlassen, wenn es um sehr spezielle und komplexe Themen wie Gehirnchirurgie oder Krebs geht. Dafür würde ich auf spezialisierte Quellen oder (besser noch) auf menschliche Experten zurückgreifen.



Ein weiteres allgemeines KI-Tool, das Sie in Ihr KI-Arsenal mitaufnehmen können, sind KI-gestützte Suchmaschinen. Zum Zeitpunkt meiner letzten Recherche gab es 18 KI-basierte Suchmaschinen, aber diese Zahl kann sich ändern, während Sie dieses Kapitel lesen! Ressourcen dieser Art finden Sie in Anhang B.

Spezifische KI

Spezifische oder »vertikale« KI konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema oder Fachgebiet. Ein gutes Beispiel hierfür sind Robo-Advisors (siehe Kapitel 7). Denken Sie daran, dass ein Teil der Stärke von künstlicher Intelligenz darin besteht, dass sie ihre technologischen Möglichkeiten nutzt, um zu lernen, woran sie arbeitet. Einige KI-Tools sind auf das Finanzwesen spezialisiert, andere wiederum auf das Gesundheitswesen und so weiter.



Zur Veranschaulichung: Wenn Sie eine ärztliche Untersuchung und gegebenenfalls Behandlung benötigen (und es sich nicht gerade um einen Notfall oder ein bekanntes spezifisches Leiden handelt), werden Sie in der Regel zunächst einen Allgemeinmediziner (Hausarzt) aufsuchen. Bei der Erstuntersuchung kann sich herausstellen, dass Sie eine spezielle Behandlung benötigen, zum Beispiel wenn Sie Herzprobleme haben. Zwar weiß auch der Allgemeinmediziner etwas über Ihr Herz, muss Sie aber letztendlich an einen Spezialisten (Kardiologen) überweisen. Ähnlich verhält es sich mit allgemeiner (horizontaler) und spezifischer (vertikaler) KI.

Kapitel 3 befasst sich mit verschiedenen Unterkategorien von KI und listet einige ausgezeichnete Quellen für KI-Verzeichnisse auf, die Ihnen dabei helfen können, das richtige KI-Tool für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Mithilfe von KI in Aktien investieren

Vermutlich haben Sie dieses Buch vor allem deshalb gekauft, weil der Titel sowohl das Wort »KI« als auch das Wort »Investieren« enthält, und der Kern dieser Kombination ist Gegenstand von Teil II dieses Ratgebers.



Wie in den meisten meiner Bücher über Geldanlagen, möchte ich auch in diesem Leitfaden auf die äußerst wichtige Unterscheidung zwischen *Investieren* und *Spekulieren* eingehen. Einfach ausgedrückt, bedeutet Investieren, dass Sie Ihr Geld in Vermögenswerte und/oder Finanzvehikeln anlegen, die heute einen Wert haben und im Laufe der Zeit noch viel wertvoller werden können. Spekulieren hingegen ist im Wesentlichen eine intelligente Art des Glücksspiels, bei dem man hofft, trotz erhöhter Risiken schneller höhere Gewinne zu erzielen.

Wer möchte nicht gerne eine tolle Aktie kaufen, solange sie noch billig und ein Geheimtipp ist, um später zuzusehen, wie sie in schwindelerregende Höhen steigt, während im eigenen Depot die Kasse klingelt. Das kann sowohl beim Investieren (zum Beispiel in Large-Cap-Technologiewerte) als auch beim Spekulieren (zum Beispiel mit Small-Cap-Aktien) passieren, dennoch sollten Sie den Unterschied kennen.

Denken Sie außerdem daran, dass es viele der kleinen Technologieunternehmen von heute in ein paar Jahren nicht mehr geben wird. Als ernsthafter Investor sollten Sie daher immer ein Auge auf die Fundamentaldaten der betreffenden Unternehmen haben (mehr dazu in Kapitel 8), denn das ist das Herzstück jeder seriösen Geldanlage. Spekulieren ist, wie gesagt, nicht viel anders als finanzielles Glücksspiel – verlieren Sie diesen wichtigen Unterschied bitte nie aus den Augen!

Wenn Sie in KI-basierte Large-Cap-Aktien investieren möchten, dann lesen Sie Kapitel 4. Wenn Sie hingegen nach kleinen Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial suchen, dann sind Sie in Kapitel 5 genau richtig. Für diejenigen unter Ihnen, die auf eine sicherere Art ins KI-Investment einsteigen möchten, bieten sich ETFs und/oder Investmentfonds an, die einen KI-basierten Portfolioansatz verfolgen. Einzelheiten hierzu finden Sie in Kapitel 6.

Mithilfe von KI Alternativen zur Aktienanlage ausloten

Im vorigen Abschnitt ging es um die Geldanlage in KI-basierte Finanzvehikel. Die künstliche Intelligenz ist jedoch ein äußerst vielseitiges Instrument, das im gesamten Anlagepektrum eingesetzt werden kann. Teil II dieses Buches befasst sich mit Vermögenswerten

wie Edelmetallen, Rohstoffen, Kryptowährungen und Immobilien. Der Einstieg in diese Bereiche wird durch den Einsatz von KI als digitalem Recherche-Assistenten wesentlich erleichtert.



Das versteckte Juwel dieses Buches ist vielleicht Kapitel 12, in dem ich Ihnen verrate, wie Sie mithilfe von künstlicher Intelligenz Ihre geschäftlichen und beruflichen Unterfangen noch besser bewältigen können. Für viele Menschen ist das Aufkommen von KI mit vielen Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Hier gilt es, Zitronen in Limonade zu verwandeln, Ihre beruflichen Perspektiven auszuloten und zu verbessern und statt nur der potenziellen Nachteile auch die vielen Chancen und Vorteile von KI zu sehen – und sie für sich zu nutzen. Nehmen Sie sich ein Beispiel an mir und starten Sie von zu Hause aus Ihr eigenes kleines KI-gestütztes Unternehmen als zweites finanzielles Standbein (siehe dazu auch die KI-Ressourcen unter www.ravingcapitalist.com/AI/).

Mithilfe von KI Ihre finanzielle Situation unter die Lupe nehmen

Als Anleger sollten Sie sich nicht nur für die Investment-Landschaft dort draußen interessieren, sondern auch Ihre persönliche Finanzlage ins Visier nehmen. Gehen Sie einen Schritt weiter und nutzen Sie die künstliche Intelligenz, um Ihre finanzielle Situation sowohl im Detail als auch im Ganzen zu betrachten.

Während ich diese Zeilen tippe, sorgen die nationale und internationale Wirtschaftslage sowie die weltweite Geopolitik überall für Unbehagen und Unsicherheit. Besser, man bereitet sich vor. Künstliche Intelligenz kann Sie dabei unterstützen, indem sie zum Beispiel Wirtschaftsanalysen und -prognosen erstellt (siehe Kapitel 13). So erhalten Sie wertvolle Hinweise, welche finanztechnischen Maßnahmen Sie ergreifen können – auch und gerade dann, wenn eine Rezession, eine Krise oder beides (oder Schlimmeres) bevorsteht.

Die Geldanlage macht einen Großteil Ihrer Finanzplanung aus, jedoch sollten Sie sich auch mit den anderen Bereichen auseinandersetzen. Teil IV dieses Buches befasst sich mit Themen wie Altersvorsorge, Budgetplanung und anderen wichtigen Aspekten Ihrer finanziellen Situation, die Sie auf keinen Fall vernachlässigen lassen sollten. Auch komplexen und unangenehmen Themen wie Nachlassplanung und Steuern sollten Sie nicht aus dem Weg gehen. Glücklicherweise lassen sich all diese Angelegenheiten heute dank KI einfacher denn je erledigen!



In einigen dieser Bereiche werden Sie wahrscheinlich immer noch auf menschliche Experten angewiesen sein, aber KI kann Ihnen den gesamten Finanzplanungsprozess erheblich erleichtern. So haben Sie weniger Stress, eignen sich zusätzliches Wissen an und können zuversichtlicher in die Zukunft blicken.

Noch mehr über KI erfahren



Für diejenigen unter Ihnen, die noch tiefer in die Materie eintauchen möchten, gibt es einige nützliche Websites, die sich intensiv mit der Welt der KI beschäftigen:

- ✓ **AI Practical Guide (Praktischer KI-Leitfaden)** (<https://aipracticalguide.com/>): Hier wird das Thema KI umfassend behandelt, von den Grundlagen über Onlinekurse bis hin zu praktischen KI-Tools.
- ✓ **IBMs Entwickler-Blog** (<https://developer.ibm.com/>): Warum nicht die technische Seite von KI mit dem wohl erfahrensten und ältesten KI-Experten kennenlernen?
- ✓ **Ressourcen für Erwachsenenbildung:** Auf Websites wie Coursera (www.coursera.com) und Udemy (www.udemy.com) finden Sie unter anderem ausgezeichnete kostenlose und kostengünstige Onlinekurse zum Thema KI.